



ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Erz. Dieter / Com_M36-0093-0001-0002
/ CC BY-SA 4.0

Workshop

Digitale Kompetenzen und Methoden für das Geschichtsstudium

Mittwoch, 13. März 2024, 13–17 Uhr

Europainstitut, Riehenstrasse 154, Basel, Seminarraum

Mit Dr. Christine Grundig (Universität Zürich), Prof. Dr. Tobias Hodel (Universität Bern) und Dr. Helena Jaskov (Université du Luxembourg)

Die Stärkung fachwissenschaftlicher digitaler Kompetenzen und -methoden ist ein Desiderat für ein zukunftsorientiertes Geschichtsstudium. Die Entwicklung in den Technologien ist rasant, weshalb der Nachhaltigkeit der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeit besondere Aufmerksamkeit beizumessen ist. Es stellt sich also die Frage: Welche digitalen Kompetenzen und Fähigkeiten sollen in einem Geschichtsstudium vermittelt werden? Gleichermassen herausfordernd scheint die Entwicklung von Lehr- und Lernformaten, in welchen sich digitale Kompetenzen und Methoden angemessen vermitteln lassen, so dass die Studierenden sie für ihre eigenen Forschungsarbeiten mit Gewinn nutzen können. Wie, also, kann «Digital History» im Geschichtsstudium in Zukunft aussehen? Der Workshop will bereits am Departement Geschichte existierende Erfahrungen, Praktiken und Überlegungen bündeln, sie auf eine Weiterentwicklung hin kritisch reflektieren und sich hierfür von den Erfahrungen und Ideen auswärtiger Kolleg:innen anregen lassen.

13.00 Uhr	Begrüssung
Teil I	Digitale Kompetenzen und Methoden ... aber welche?
13.05 Uhr	Input Referent:innen
13.35 Uhr	Diskussion
14.15 Uhr	Pause
Teil II	Digital lehren, digital lernen ... aber wie?
15.05 Uhr	Input Referent:innen
15.35 Uhr	Diskussion
16.35 Uhr	Wrap-up
17.00 Uhr	Schluss

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte per Email an: nicolas.chachereau@unibas.ch